

DIE LINKE. **LINDEN-LIMMER**

DIE LINKE.
Basisorganisation Linden-Limmer
Große Düwelstr. 28
30171 Hannover
Tel.: 0511/ 44 40 19
Fax: 0511/ 44 40 29
E-Mail: kontakt@die-linke-linden-limmer.de
www.die-linke-linden-limmer.de

Mobil: 0178/ 85 11 625

Presseerklärung

Ratsherr Nikoleit der Hannoverschen Linke ergreift Initiative! Linke Ratsfraktionen im Rat der Stadt Hannover vereinigt!

Die Kreismitgliederversammlung der Partei DIE LINKE. Region Hannover am 24. April erlebte nach einem Diskussionsbeitrag vom Ratsherren Frank Nikoleit (Ratsgruppe Hannoversche Linke) einen Paukenschlag.

„Wir können uns gleich hier und jetzt zusammensetzen und die Vereinigung der Fraktion DIE.LINKE und der Ratsgruppe Hannoversche Linke vollziehen“, so Frank Nikoleit. Unmittelbar nach seinem Beitrag zogen sich die vier Ratsherren Michael Höntsch, Luk List, Frank Nikoleit, Oliver Foerste mit dem Landesgeschäftsführer der Landtagsfraktion Jörn-Jan Leidecker zurück und besiegelten nach einem etwa einstündigen Gespräch die Vereinigung beider Ratsfraktionen. Fraktionsvorsitzender der neuen Fraktionen „DIE LINKE“, wird Michael Höntsch, sein Stellvertreter Ludwig List.

Der designierte Vorsitzende der neuen Fraktion appellierte daran anschließend an die Mitgliedschaft der Partei, jetzt das Vertrauen in alle vier Ratsherren zu setzen und die erfolgte Vereinigung nicht mehr infrage zu stellen. „Wir brauchen jetzt die erforderliche Zeit, um mit der Stadtverwaltung noch die technischen Fragen der Vereinigung zu regeln, dies wird noch vor der Sommerpause geschehen“, so Michael Höntsch.

„Mit diesem Schritt begräbt die Linke ihre Auseinandersetzungen der Vergangenheit und wird im Rat der Landeshauptstadt weitaus effektiver handeln können“, erklärten Luk List und Frank Nikoleit. Mit der Vereinigung erhält die Linke zukünftig Stimmrecht in allen Ausschüssen und in den Aufsichtsräten der städtischen Betriebe.

Alle Ratsherren betonten, dass ihnen letztlich ein Stein vom Herzen gefallen sei. „Der Druck ständiger Auseinandersetzung ist weg“, so Nikoleit. Jetzt können wir gemeinsam gegen die Sparpolitik von Rotgrün vorgehen und konsequent die Kommunalwahlen 2011 vorbereiten.

Hannover, 25.04.2010

